

## Schiffstagebuch SY Rapa-Nui von den Cape Verden nach Martinique

17.01.2011	Endlich kommt der Mechaniker um den Generator zu reparieren, was wieder erwarten auch gelingt. Wir bunkern noch einige Flaschen Wasser und müssen feststellen, dass destilliertes Batteriewasser billiger ist als Trinkwasser.
18.01.2011	14,30 Uhr ablegen Marina Mindelo, NE 5, See 3. Laut Kartenplotter sind es 2.070 SM bis Martinique. 15,30 Uhr Motor aus, Passatsegel gesetzt, ENE 5, See 4. In der Nacht viel Schiffsverkehr.
19.01.2011	12,00 Uhr 16°11'N, 026°59'W, Kurs 246° NE 4, See 4, Etmal (21,5h) 124 SM Keine besonderen Vorkommnisse.
20.01.2011	02,30 Uhr, Pos. 15°27'N, 028°11'W, Beinahezusammenstoß mit dem 732 Fuß Frachter MAERSK.BATAM. Ich musste als Manöver des letzten Augenblicks trotz des mit 2 Spinankerbäumen ausgebaumtem Passatsegels und 25 Knoten Wind unter Motor abdrehen, ansonsten wären wir von ihm trotz eingeschaltetem AIS gerammt worden. Auf den AIS-Alarm sowie auf den versuchten Funkkontakt erfolgte keine Reaktion. In dieser Nacht gab es kein Schlafen mehr. 12,00 Uhr, 15°02'N, 028°58'W, Kurs 243°, NE 4, See 4, Etmal 134 SM
21.01.2011	Heute Nacht sichteten wir 5 Fischer. Da der Generator immer wieder abstirbt, müssen wir ab jetzt mit dem Motor die Verbraucherbatterien laden. 12,00 Uhr, 13°58'N, 030°55'W, Kurs 246° NE 3, See 3, Etmal 130 SM
22.01.2011	Da sich der angesagte Ostwind nicht einstellen will und wir schon 75 SM von unserer Kurslinie abgewichen sind, bergen wir um 11,30 Uhr das Passatsegel und segeln mit Großsegel und Genua weiter. 12,00 Uhr, 12°36'N, 032°40'W, Kurs 219° NE 4, See 4, Etmal 135 SM
23.01.2011	Heute Vormittag gab es endlich wieder einmal Delfinalarm. Eine Schule von 12 Stück unterhalten Elly über eine halbe Stunde lang. 12,00 Uhr, 12°54'N, 034°54'W, Kurs 274°, E 4, See 3, Etmal 134 SM
24.01.2011	Die lange Nacht wird um 03 Uhr von einem Radaralarm unterbrochen. Das Radarbild zeigt um uns 4 Squalls. Einer streift uns mit 27 Knoten Wind und leichtem Regen. 12,00 Uhr, 13°02'N, 037°39'W, Kurs 264°, NE 6, See 5, Etmal 160 SM
25.01.2011	Um ca. 03 Uhr ging es mit den Squalls los, alle Stunde ein Radaralarm und dazwischen ein Kursalarm vom Autopiloten, der auf Windfahne eingestellt ist. An schlafen ist nicht mehr zu denken. 12,00 Uhr, 13°15'N, 040°14'W, Kurs 269°, NE 3, See 3, Etmal 154 SM Bei der Körperpflege am Heck des Schiffs wurde das Boot gleichzeitig von einer Böe und einer Welle erfasst, bekam 30-40° Krängung, ich rutschte im eingeseiftem Zustand aus, schlitterte übers Deck und krachte mit meinen 145 kg Lebendgewicht ungebremst in die Relingstützen. Der Werft ist mein Dank sicher für die solide Bauweise. Wieder ein paar blaue Flecken mehr.
26.01.2011	In der Nacht wieder einige Squalls mit starkem Regen. 12,00 Uhr, 13°43'N, 042°47'W, Kurs 290°, E 5, See 4, Etmal 153 SM Um 15,12 Uhr auf Pos. 13°48'N, 043°05'W feiern wir mit einer Flasche Cava Grand Reserve das Bergfest. Noch 1.035 SM bis Martinique.
27.01.2011	In dieser Nacht nur ein Squall. 12,00 Uhr, 14°17'N, 044°56'W, Kurs 264°, ENE 3, See 3, Etmal 131 SM

28.01.2011	In der Nacht und am Vormittag laufend Squalls, teilweise 4 zur selben Zeit auf dem Radarschirm. 12,00 Uhr, 14°26'N, 047°21'W, Kurs 291°, E 4, See 4, Etmal 143 SM Am Abend frischt der Wind auf ENE 6 Bft auf und die See wird immer ruppiger. Immer wenn Elly in der Kombüse kocht haben wir eine unangenehme Kreuzsee. In der Nacht steigert sich der Wind auf ENE 8 Bft.
29.01.2011	12,00 Uhr, 14°40'N, 049°57'W, Kurs 272°, E 6, See 5, Etmal 159 SM
30.01.2011	Eine lange Nacht mit vielen Squalls und wenig Schlaf liegt hinter uns, immer Alarm, Alarm, Alarm. 12,00 Uhr, 14°44'N, 052°10'W, Kurs 272°, E 5, See 5, Etmal 130 SM
31.01.2011	In dieser Nacht nur 2 Squalls, endlich wieder mehr Schlaf. Der Wind wird immer weniger, teilweise unter 10 Knoten. 12,00 Uhr, 14°39'N, 054°21'W, Kurs 262°, ENE 4, See 5, Etmal 128 SM
01.02.2011	In dieser Nacht wieder viele Squalls. 12,00 Uhr, 14°27'N, 056°37'W, Kurs 264°, E 4, See 5, Etmal 133 SM
02.02.2011	In dieser langen Nacht endlich mal wieder keine Squalls und brauchbaren Wind, der jedoch in den Morgenstunden nachlässt. 12,00 Uhr, 14°22'N, 058°42'W, Kurs 272°, E 3, See 4, Etmal 125 SM
03.02.2011	In der letzten Nacht zeigt uns der Atlantik nochmals seine brutale Seite, viel Wind NE 8 Bft in Böen bis 45 Knoten, 4 - 5 Meter Welle, viele Squalls mit heftigem Regen und wegen der Inselnähe viel Schiffsverkehr. Um 11,00 Uhr UTC ankern wir in Le Marin. Unsere dritte Atlantiküberquerung ist geschafft, am Abend werden wir sie mit einer Flasche Champagner feiern, aber vorher müssen wir endlich wieder an Land.  Für die 2.201 gesegelten SM benötigten wir 15 Tage und 20 Stunden, dies ergibt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 5,79 Knoten.
04.02.2011	Nach dem Einklarieren ist heute einkaufen angesagt.
05.02.2011	Heute ist Reparaturtag ( WC-Sitz, Ölwechsel, Batteriecheck .....)

Manfred Hamming